

## **Jahresbericht 2015 / 2016**

Der Verein wurde vor 10 Jahren gegründet. (z. Z. 208 Mitglieder) **Ziele:** Förderung von Kindern in Kitas und Grundschulen durch musische, naturwissenschaftliche, Sport-, Sprach-, Vorlese- und Bildungs-Angebote, Hausaufgabenhilfe, Patenschaften, Nachmittags- und Ferienangebote, Stärkung der Sozialkompetenz, Gewaltprävention, Elternschulung. Flüchtlingshilfe.

### **In der Vergangenheit initiierte, weiterwirkende Projekte:**

"**NIKITA**" (*Naturwissenschaften in die Kindertagesstätten*), finanziert von der Possehl-Stiftung, wurde in den Juniorcampus der FH integriert und verstetigt.

In Anlehnung an das Programm des Juniorcampus fördert der Verein an der **Baltic Schule** (Buntekuh) und der **Schule Utkiek** (Kücknitz) **MINT-Angebote** im Rahmen der Grundschul-Nachmittags-Betreuung. Das Projekt ist dank der Possehl-Stiftung für 3 Jahre finanziert.

Das von Herrn Fritsch, ehem. Rektor der Schule Vorwerk, und Frau Reichwald, ehem. Leiterin der KiTa Am Behnckenhof, ersonnene, 2007 mit Unterstützung des Fördervereins in 2 Schulen und 5 Kitas in St. Lorenz Nord etablierte und lübeckweit propagierte **Schul-Mini-Projekt** wurde von der Hansestadt Lübeck in vielen Stadtteilen realisiert, droht aber jetzt mangels Finanzierung zu scheitern.

Der vom Förderverein (Herren Rischau, Lindenau und Prof. Arnold) initiierte **Lübecker Bildungsfonds** (mittlerweile auf mehr als 4 Mio. Euro jährlich angewachsen) wurde vorbildlich von der Hansestadt Lübeck mit nur 1% Kosten verwaltet. Er erreicht fast 8.000 Kinder!!

Die beiden ersten, auf Initiative des Fördervereins 2006/2007 in Kücknitz (Gemeinnützige Sparkassenstiftung, Träger: AWO) und Moisling (Possehl-Stiftung, Träger: Frühe Hilfen gGmbH) gegründeten **Lübecker Familienzentren** (Frühe Hilfen) haben sich sehr gut entwickelt. An beiden Standorten betreibt der Förderverein eine Schuldnerberatung, in Kücknitz gefördert durch die Bluhme-Jebens-Stiftung, in Moisling durch die Possehl-Stiftung.

Zur Förderung des Vereinsprojektes "Hilfe für Kleinkinder in sozialen Brennpunkten" richtete die Universität (Dekan Prof. Dr. Westermann) ein **sozialmedizinisches Praktikum für Studierende** des ersten Studienjahres ein (einmalig nur in Lübeck!). Das Bildungsministerium in Kiel hat es als Teil des Studiums anerkannt; damit hat es Bestand.

Die Sprach- und Entwicklungsförderung 3- bis 6jähriger Kinder einschließlich sehr erfolgreicher Elternberatung an der Kita Dreifaltigkeit (Kücknitz) wurde durch Übernahme der deutsch sprechenden türkischen Lehrerin durch die Gemeindediakonie verstetigt.

### **Aktuelle Projekte**

**Tänzerisch-rhythmische Gymnastik** auf Honorarbasis an 5 Kitas und zwei Grundschulen (Bluhme-Jebens-Stiftung, Gemeinnützige Sparkassenstiftung, Possehl-Stiftung, Wessel-Stiftung)

Der Verein beschäftigt einen **Tischler** an den Kitas "Am Behnckenhof" und "Astrid Lindgren" und einen **Töpfer/Keramiker** an der Kita "Brüder Grimm" und der Koggenwegschule.

Mit Unterstützung der Possehl-Stiftung ermöglicht der Förderverein an der Kita „Astrid Lindgren“ die **berufsbegleitende Ausbildung einer zweisprachigen (türkisch-deutsch) Mutter** zweier Kinder zur Erzieherin.

An der **H.-Mann-Schule in Moisling** unterstützt der Verein seit 2013 die Nachmittagsbetreuung.

Für die **Astrid-Lindgren-Schule** wurde mit Unterstützung der Possehl-Stiftung ein **Tonstudio** angeschafft; eines der Ziele dieser Investition ist die Herstellung eines Videos mit Musikeinlagen zur Geschichte Moislings. Außerdem wird es von den Mitarbeitern der Musikschule der Gemeinnützigen zur Betreuung von Kindern der Heinrich-Mann-Schule genutzt.

Die „**Familienkiste**“ in Moisling, eine Frühe-Hilfe-Einrichtung mit einer Krippe und einer Kita, wird vom Verein durch Finanzierung der **Schuldnerberatung** sowie des Baby-Schwimmens, eines **Tanz- und Gymnastik-Kurses in Verbindung mit basalem Englisch** und logistisch unterstützt.

Hausaufgabenhilfe, tänzerische Gymnastik und Sport bereichern das Nachmittagsprogramm der **Mühlenwegschule**. Außerdem unterhält der Verein ein **Eltern-Café** und unterstützt gelegentliche Kochkurse. Er finanziert einen Teil der **Hausaufgabenhilfe**, unterstützt die **Schülerbibliothek** und baut die Nachmittagsbetreuung weiter aus. Ein Vereinsmitglied (**Frau Schwanbom**) bringt sich dort ehrenamtlich als **Vorleserin und Verwalterin der Bibliothek** ein. Der Vorstoß des Vereins **in 2012/ 2013** wegen der dringend notwendigen **Sanierung der Schule** war erfolgreich: Die gesamte Schule wurde aufwendig saniert (Possehl-Stiftung).

Der Förderverein hat mit erheblicher finanzieller Unterstützung des RC Lübeck-Holstentor (8.000 Euro) die erforderlichen Musik-Instrumente teils gekauft, teils gesammelt, die für **Musik-Gruppenunterricht** (Geige, Querflöte, Schlagzeug) **an der Mühlenwegschule** nötig waren, und mit Unterstützung der Possehl-Stiftung die Finanzierung und den Ausbau des Projektes bis 2016 gesichert. Wegen der Umbauten musste das Teilprojekt „Schlagzeug“ 2015 unterbrochen werden, es wurde jetzt wieder aufgenommen.

Der Verein ermöglichte mit Hilfe der Possehl-Stiftung die **Ausweitung der Nachmittagsbetreuung an der H.-Mann-Schule** auf die 5. und 6. Klassen und unterstützte jene der Klassen 1 – 4.

Für die **Astrid-Lindgren-Schule** finanziert der Verein seit vier Jahren jeweils eine mehrwöchige **Betreuung während der großen Ferien** (seit 2015 auch mit Asylantenkindern ohne deutsche Sprachkenntnisse, u.a. Besuch des Zirkus Roncalli, Ausflüge an die Ostsee, nach Mölln, Malen im Pavillon der Overbeck-Gesellschaft), seit 2014 auch in den **Herbstferien**. Mit Hilfe der Possehl-Stiftung stellt der Verein an dieser Schule eine **Schülerbegleitung**.

Mit Unterstützung der Margot- und Jürgen-Wessel-Stiftung verstärkt der Verein die **Jugendarbeit und Kinderbetreuung im Netzwerk „Stadtteil und Schule“** sowie im Sportverein Rot-Weiß Moisling durch Einsatz eines FSJlers.

Mit Hilfe der Gemeinnützigen Sparkassenstiftung zu Lübeck unterstützt der Förderverein für Lübecker Kinder das Projekt der RockPop-Schule Lübeck „**Musikunterricht und Leihinstrumente für sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche**“.

Der Verein unterhält eine **Wohnung am Hudekamp** für von ihm und dem Nachbarschaftsbüro organisierte Projekte (Mütterkurse, Rucksackgruppe). Dort gibt es jetzt drei **Vorlesegruppen** auf kurdisch und deutsch für Kinder und deren Mütter (wurde publiziert im Jahrbuch 2014 der Possehl-Stiftung).

Ein weiteres **Vorleseprojekt** (Türkisch und Deutsch) wurde im Frühjahr 2016 in **Kücknitz** unter Nutzung des von der Trave AG errichteten Gemeinschaftshauses gestartet, gefördert von der Gemeinnützigen Sparkassen-Stiftung zu Lübeck.

Die seit 5 Jahren laufende **Ferienbetreuung am Hudekamp** hatte 2013 der Inner Wheel Club Lübeck Holstentor finanziert. In 2014 übernahm das wieder der Förderverein.

**Vorträge** (H. Arnold) zu Vor- und Grundschulbildung wurden vor Kitas und der FAW und vor Service-Clubs gehalten. Mit Bundestagsabgeordneten (CDU und SPD) und dem Bundespräsidialamt wurden **Gespräche zur Bildungsfinanzierung** geführt. Vertreter des Vereins nahmen an Diskussionsrunden zu den Themen Bildung und Solidarität bei der Friedrich-Ebert-Stiftung und der SPD-Fraktion im Bundestagsgebäude teil.

Zum **Dienstagsvortrag des Fördervereins** lud der Verein Herrn Dr. Kratzsch, Gründer der Stiftung Kinder-Zukunft NRW, zum 25.11.2014 ein. Zum Dienstagsvortrag am 22.11.2016 wird der ehem. Vorsitzende Richter am Hessischen Landessozialgericht und Politikberater Dr. Jürgen Borchert als Gastredner erwartet.

Das **Patenschaftsprojekt** (Frau Dr. Arnold, seit Mai 2011, Sponsor: Wessel-Stiftung) wird mit überwiegend gutem Erfolg fortgeführt: Ehrenamtliche Patinnen und Paten widmen ihrem Patenkind mindestens 2 Wochenstunden für wenigstens 1 Jahr, um mit ihm zu spielen, zu lesen, ins Kino, Theater, Museum, Konzert oder die Sternwarte zu gehen oder einen Ausflug zu machen. Zur Zeit werden in 31 Patenschaften 34 Kinder betreut. Das Sekretariat (Frau Ira Knorr) im Haus der Gemeindediakonie, Hüxterdamm 18, ist mittwochs von 9 -13 Uhr besetzt (Tel. 39731875). Ein **Ausflug in den Tierpark Ekholt** war im Jahre 2015 Höhepunkt für die Patinnen und Paten und ihre Patenkinder. 2016 waren die Ausflügler mit der **Großdraisine der Erlebnisbahn Ratzeburg** unterwegs, erstmals auch mit Flüchtlingskindern.

Im September 2015 hat der Förderverein das von Frau Kirsten Schneier entwickelte, von 14 ehrenamtlichen Erwachsenen und ehrenamtlich tätigen SchülerInnen betriebene **Projekt kidZcare** integriert. Täglich stehen den Grund-SchülerInnen der DaZ-Klassen der Gotthard-Kühl-Schule Erwachsene und SchülerInnen verschiedener Schulen (ab Klasse 9) zur Seite. Zu Beginn gibt es ein kostenloses gemeinsames Mittagessen (Margot- und –Jürgen-Wessel-Stiftung). Die Erwachsenen begleiten die Nachmittage als Betreuer und Ansprechpartner von Schüler- Kleingruppen. (**Gruppen-Patenschaften von Erwachsenen in Kooperation mit deutschen Schülern**). Der Verein hilft zunächst vorwiegend logistisch, aber auch materiell. – Mittwochs findet in der Innenstadt eine **Hausaufgabenhilfe für DaZ-Berufsschüler** durch Oberstufenschüler und Studenten statt. – Mehrmals in der Woche gestalten SchülerInnen verschiedener Schulen gemeinsam mit **DaZ-SchülerInnen >10 J.** ihre **Freizeit** (Spielen, Basteln, Ausflüge, Kino, Klettern, Bowlen, gemeinsames Koche). Die logistische Zuverlässigkeit wird durch eine Mini-Jobberin gewährleistet, finanziert durch Bluhme-Jebesen-Stiftung, Rotary-Club Lübeck-Holstentor und den Förderverein für Lübecker Kinder.

In Kooperation mit dem Rotary-Club Lübeck-Burgtor und gefördert von der Possehl-Stiftung wurde das **Pilotprojekt „Sprache verbindet“ in Lübeck-Kücknitz** gestartet. 16- bis 18- jährige SchülerInnen der Trave-Gemeinschaftsschule, denen ein Scout aus dem Rotary-Club zur Seite steht, besuchen

ein- bis zweimal pro Woche 4 – 10 Jahre alte Flüchtlingskinder oder laden sie ein. Sie leisten spielerisch deutschen Sprachunterricht, organisieren selbst kommunikationsfördernde Treffen.

Angeregt durch die Erfahrungen bei Besuchen in Lübecker Flüchtlingsunterkünften baute *der 2. Vorsitzende, Klaus Jung, zusammen mit Peter Niemann*, das **Lübecker Migranten-Netzwerk (LU-MiNE)** auf, in dem mehr als 150 überwiegend hochqualifizierte Personen Hilfe für Flüchtlinge anbieten. Ziele: LuMiNe will schnell, effizient und unbürokratisch in allen Bereichen helfen. Waren es zu Beginn im Wesentlichen **Kleiderspenden**, kamen schnell **Möbel, Fahrräder, Geschirr, Kinderspielzeug etc.** hinzu. Es galt Dolmetscher für alle Lebenslagen zu finden, die Sporthalle in Vorwerk mit einzurichten, das ehrenamtliche Personal der Kleiderkammer zu verstärken, Spinde im Wert von € 1.000 für ein Wohnheim in Kücknitz anzuschaffen, einen Schrebergarten herzurichten (dank einer Spende von € 8.000 konnte ein **neues Gartenhaus** angeschafft werden) oder **Sprachhelfer** zu vermitteln. Wir gründeten eine **Gruppe von acht Psychotherapeuten**, die sich mit Hilfe von uns akquirierter, ehrenamtlicher Dolmetscher in rund 100 Beratungen um **traumatisierte Flüchtlinge** kümmerten. Dank einiger Spenden konnten wir 150 Bücher zum Erlernen der deutschen Sprache für den Volksfestplatz, Kinderfahrräder und für Einzelfälle einen Kinderwagen sowie eine Speziallinse, damit der Gefolterte wenigstens einen Teil seiner Sehfähigkeit wieder erlangte (die Krankenkassen wollten das nicht bezahlen), kaufen. Aktuell betreuen viele LuMiNe Mitglieder ihre „eigenen“ Flüchtlingsfamilien, geben **Deutschunterricht**, begleiten in vielen Lebenslagen. Im Vordergrund steht jetzt das Thema Integration. Unsere Hauptaufgaben sind nach wie vor Möbelwünsche zu befriedigen, **Wohnungen und Arbeitsplätze** zu suchen, letztere beide extrem schwierig. Aus LuMiNe heraus ist die Idee für das Projekt „Traum(a)tage“ entstanden (s. Projekte in Vorbereitung).

Der Förderverein bot im **Flüchtlings-Containerdorf auf dem Volksfestplatz** am Wochenende **Kinderbetreuung** mit Musik, Tanz, Basteln etc. an (Frau Apitzsch). Der Förderverein beteiligte sich an der Organisation eines Konzerts von „Live Music Now“ für Flüchtlinge in der Kirche St. Gertrud. Für einige Monate organisierte er die **Beschulung von Flüchtlingskindern** mit ihren Eltern im ehemaligen Praktikermarkt.

Der Förderverein unterstützte das **Projekt "Stadtteilmütter"** des Vereins "Frauen helfen Frauen" materiell und aktiv im Ausbildungsprogramm. Annähernd 70 junge, zweisprachige Frauen wurden 6 Monate lang geschult, um sie zu befähigen, besonders die bildungsfernen Mütter zu Hause aufzusuchen, zu beraten, ihnen bei Behördengängen zu helfen, sie in ein soziales Netz zu integrieren.

Der Verein kooperiert **mit der Musikschule der Gemeinnützigen** in deren Projekten an der Koggenwegschule und der Heinrich-Mann-Schule.

Die **Mitgliederwerbung** wurde erheblich verstärkt (Herr Jung) und war sehr erfolgreich.

### **Projekte in Vorbereitung**

Wir prüfen, das **Projekt Traum(a)tage** zu starten. Die Idee hierzu entwickelte Frau Dr. Angela Langholz, die bei ihren Besuchen im Rahmen der psychotherapeutischen Betreuung LuMiNes auf zwei Kinder stieß, die stark traumatisiert waren. Das Projekt hat die Verbesserung, vor allem die Beschleunigung der kinderpsychiatrischen und kinderpsychologischen Betreuung von traumatisierten Flüchtlingskindern zum Ziel.

Gestützt vom Rotary-Club Lübeck-Holstentor wird der Förderverein Schwimm- und Kochkurse für Grundschüler am Hudekamp und an der Astrid-Lindgren-Schule ermöglichen.

## Danksagung

Der Förderverein für Lübecker Kinder bedankt sich für wirksame finanzielle Unterstützung und Förderung bei folgenden Stiftungen, Firmen, Institutionen und Personen:

Bluhme-Jebesen-Stiftung  
Dräger-Stiftung  
Edith-Frönert-Stiftung  
Gemeinnützige Sparkassenstiftung  
Familie-Junge-Stiftung  
Michael-Haukohl-Stiftung  
Possehl-Stiftung  
Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft  
Jürgen-Wessel-Stiftung  
Margot-und-Jürgen-Wessel-Stiftung  
3 Lübecker Rotary Clubs  
3 Lübecker Lions-Clubs  
Inner Wheel Club Lübeck Holstentor  
Rotaract Lübeck  
Kiwanis-Club  
Firma Bockholdt  
Firma Curavid  
Firma Uniserv  
Drägerwerk AG,  
Fortbildungsakademie der Wirtschaft  
Galerie Stewner  
Golfclub Travemünde (Möwen)  
Junge Oper Lübeck e.V. (Profs. G. Binge und A. Eggers)  
Kunsthause Lübeck  
Martens & Prah GmbH  
Sana-Kliniken Lübeck

Familie G. Bartelt, Dr. St. Bartelt, Dr. H. Beyer, P. Bierwolf, Familie Dr. Bolstorff, Dr. U. Böhme, D. Bruhn, Dr. Chr. Dräger, Prof. Dr. Gehrke, Familie Dr. Giese, Dr. M. Hof, Familie Holert, H. Holm, Dr. A. Jenisch-Anton, J. Jenne, K. Jung, U. Kneib, G. Laufer, Familie Lehmsiek-Starke, Dr. U. Peschel, Familie Richter, M. Salzmann, Dr. W. Schröder, Familie Sühr, Familie Untermann, B. von Seidel-Rob, St. Wolf, Familie Dr. Zibelius, Familie Zimmerling und viele andere.